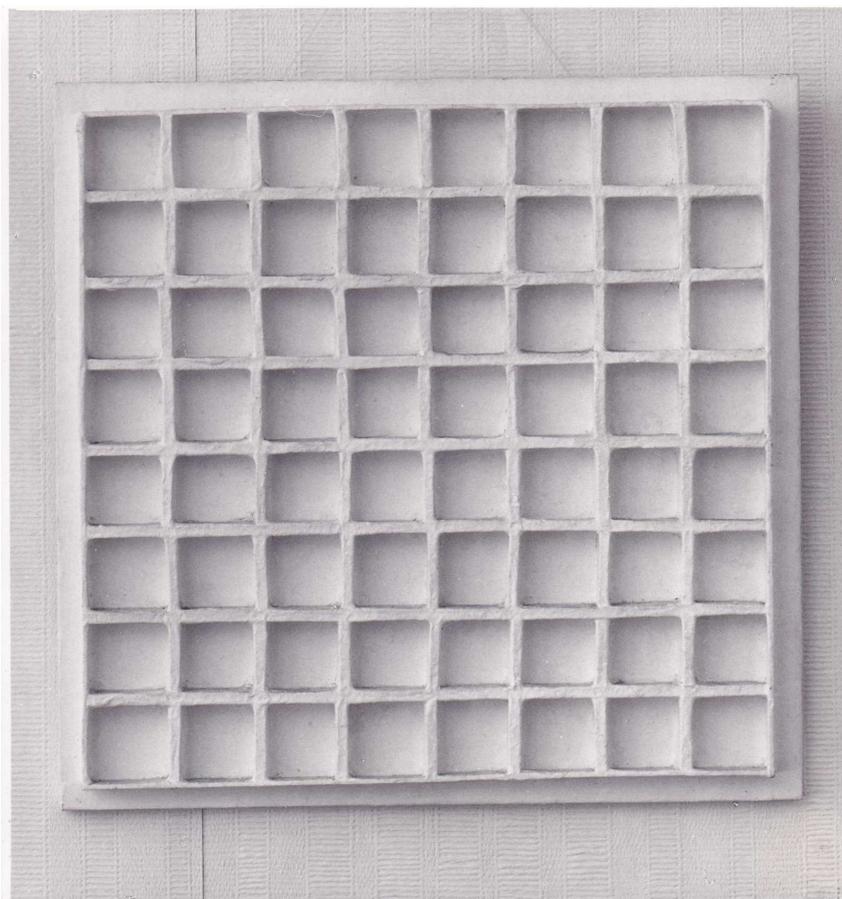


# KUNST HALLE BREMEN



↗ Jan Schoonhoven (\*Delft 1914 - † Delft 1994)

*R 70-33, 1970*

---

## Werkbeschreibung:

Angeregt durch die bahnbrechende Leverkusener Ausstellung Monochrome Malerei von 1960, in der unter anderem Werke von Mack, Piene, Uecker und Verheyen zu sehen waren, begann Schoonhoven Reliefs zu gestalten. Diese seriell hergestellten, klar gegliederten Wandarbeiten changieren zwischen Malerei und Skulptur. Abhängig von der Position des Betrachters ergeben Licht und Schatten ein ständig wechselndes Bild. Material und Licht sind als künstlerische Aussage und Erfahrung in das Werk eingebunden. Schoonhoven gehörte der Gruppe NUL an, die sich 1959/60 in den Niederlanden gebildet hatte und als Parallele zur deutschen ZERO-Gruppe gilt.

---

## Abmessungen

Objekt: 35 x 35 x 3,5 cm

## Raum

ausgestellt: OG Raum 29

# KUNST HALLE BREMEN



↗ Jan Schoonhoven (\*Delft 1914 - † Delft 1994)  
*R 70-33*, 1970

**Inventarnummer**

**Permalink**

↗ DE-MUS-027614/object/65460

## Werkinformationen

<b>Künstler</b>	Jan Schoonhoven (*Delft 1914 - † Delft 1994)
<b>Werk</b>	<b>Titel</b> R 70-33 <b>Entstehungsdatum</b> 1970
<b>Grunddaten</b>	<b>Abmessungen:</b> Objekt: 35 x 35 x 3,5 cm Werktyp: Skulptur Technik: Papiermaché auf Holz, weiß bemalt <b>Erwerbsinformation:</b> 2019 Geschenk Hajo und Angelika Antpöhler 2010
<b>Creditline</b>	© VG Bild-Kunst, Bonn